



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Ulfilas oder die uns erhaltenen denkmäler der gothischen sprache. Text. grammatik und wörterbuch. Bearbeitet und herausgegeben von Friedrich Ludwig Stamm, pastor zu St. Ludgeri in Helmstedt. Dritte aufgabe, besorgt von dr. Moritz Heyne, docenten an der universität zu Halle. Paderborn 1865. XVI, 387. 8.

Die brauchbare und billige ausgabe der erhaltenen gothischen sprachdenkmäler nebst grammatik und wörterbuch von Stamm erscheint hier in einer neuen aufgabe, in welcher der herausgeber dr. Heyne vorzüglich nur bemüht gewesen ist, die gothischen texte in einer nach den neuesten hilfsmitteln berichtigten gestalt herzustellen. Die grammatik dagegen, sagt derselbe, habe es sich empfohlen, vorläufig noch in der gestalt, in der sie einmal erschienen, beizubehalten; sie enthalte daher nur geringe sachliche abänderungen. Die letzteren hätten wohl hier und da schon jetzt, unbeschadet einer späteren umarbeitung, weiter ausgedehnt werden können. Das wörterbuch ist um die neuentdeckten gothischen wörter bereichert und in einem anhang sind diejenigen zusammengestellt, die aus demselben zu streichen sind, da sie auf falschen lesarten beruhen. Die so nicht unwesentlich geförderte neue aufgabe wird gewiß vielen willkommen sein.

A. Kuhn.

Héliand. Mit ausführlichem glossar herausgegeben von Moritz Heyne. Paderborn 1866. Auch unter dem titel: Altniederdeutsche denkmäler. I. theil.

Die vorliegende ausgabe des Héliand, der noch ein zweiter, die kleineren altniederdeutschen denkmäler enthaltender theil folgen soll, schließt sich im äusseren an die ausgabe des Ulfilas an, nur daß sie nicht eine kurze grammatik wie jene enthält, dagegen abweichend von jener ein sehr ausführliches und sorgfältig gearbeitetes glossar, wobei ihm freilich Schmeller schon trefflich vorgearbeitet hatte. Der text ist nach der Münchener handschrift mit manchen verbesserungen, die die geschichte der handschrift